

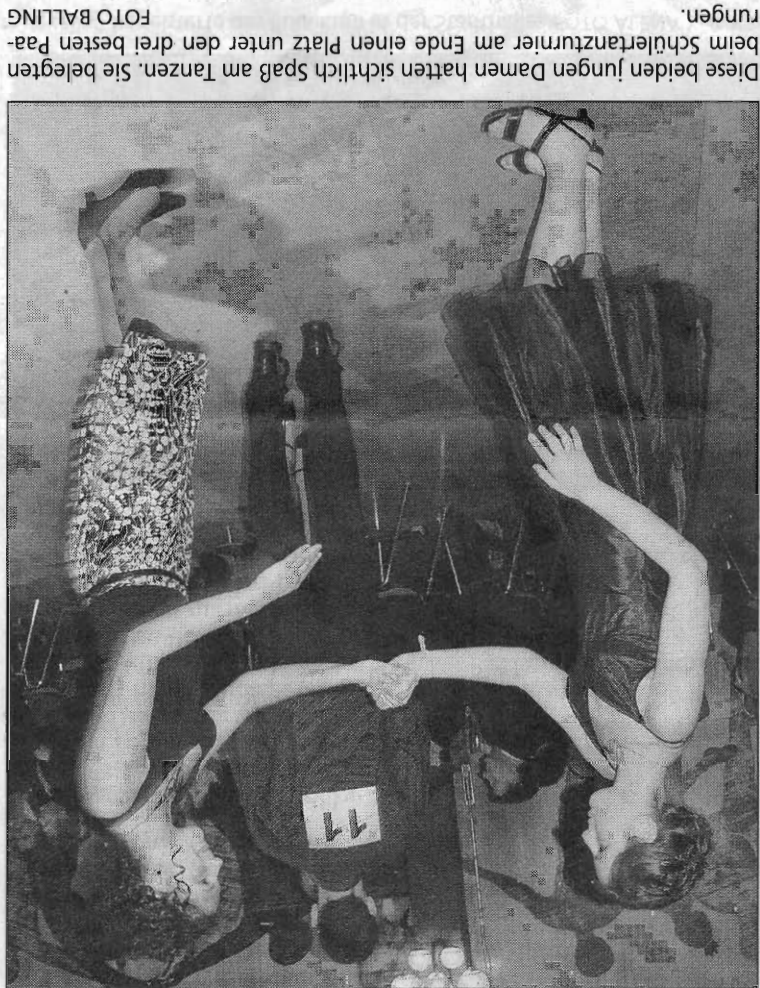
Eins, zwei, Cha-Cha-Cha

Abschlussball des Schülertanzkurses der Tanzschule Meiners im Haus Thüringen

Zahlreiche Urkunden und Pokale gingen an die Sieger der sieben Finalpaare beim Schülertanzturnier. Im Bild sind Alisa Seufert und Maximilian Deest, Wiebke Schemmerling und Nele Deest (2. Platz), Jaqueline Trost und Johannes Dietz (Siegerpaar), Julia Kaiser und Maximilian Schmitt, Linda Hartmann und Melanie van Eckert (3. Rang), Ina Oppelt und Anna-Lisa Breun, Jana Winkler und Anna Kireer (1. Platz der Mädchenpaare) sowie das Tanzlehrer- und Ehepaar Meiners zu sehen.



FOTO BALLING



Diese beiden jungen Damen hatten sichlich Spaß am Tanzen. Sie belegten beim Schülertanzturnier am Ende einen Platz unter den drei besten Paaren. FOTO BALLING

MELLRICHSTADT (BAL) Ein, zwei oder drei und mehr Tänzchen in Ehren, wer will das verbehren? Unter diesem Motto haben zahlreiche Tanzbegeisterte das Tanzbein geschwungen, als am Samstag die Tanzschule Meiners zu einem Schülertanzturnier ins Haus Thüringen eingeladen hatte. Im Mittelpunkt des fünfständigen Programms standen natürlich die 27 Tanzaare des Schülerkurses, die an diesem Abend in einer Vorrunde, einem Semifinale und einer Endrunde die besten Tänzerinnen und Tänzer ermittelten.

Aufgelockert wurde das Geschehen auf der Tanzfläche durch die sogenannten Gästetänze, wobei sich alle auf das Parkett wagen durften und zu Walzer, Fox oder Cha Cha tanzen konnten. Dass Tanzen durchaus etwas mit Sport zu tun hat, wobei Kondition gefordert ist, zeigten Horst und Karina Werners aus Ostheim bei der zweitöchsten Turnierklasse in Deutschland, startende Tanzaar führte einen Walzer, einen Tango, einen Slow Fox sowie einen Quickstep professionell vor.

Auch an einem Gruppentanz zu moderner Hipparadenmusik konnte jedermann teilnehmen. In einer kurzen Probephase wies Tanzlehrer Michael Meiners die Teilnehmer ein.

Das Ergebnis wurde dann allerdings nicht so kritisch gesehen und sorgte doch für so manchen Lacher, denn bei dem einen oder anderen haperte es noch an der Koordination und am Rhythmusgefühl.

Gegen 23.30 Uhr kam der Höhepunkt des Abends, als sieben Schüler-tanzaare zum Finale antraten. Hier zeigte sich übrigens, dass das Tanzen immer noch eine Frauendomäne ist, denn es gab nicht nur gemischte Paare, sondern auch reine Mädchenpaare. Um dieser Situation etwas entgegenzuwirken, hält die Tanzschule im Übrigen extra Geschenkgutscheine für Weihnachten bereit.

Allerdings konnte sich in der Endrunde mit Johannes Dietz und Jaqueline Trost doch ein gemischtes Paar durchsetzen. Nach einem lang-samen Walzer, einem Cha-Cha-Cha und einem Discofox sahen die Wertungsrichter sie vorne. Sie verwiesen Wiebke Schemmerling und Nele Deest sowie Linda Hartmann und Melanie van Eckert auf die Plätze zwei und drei. Bei den reinen Mädchenpaaren waren hingegen Anna Kireer und Jana Winkler erfolgreich und holten sich ihre Pokale in der anschließenden Siegerehrung ab.

Im Übrigen kommen Erlöse, wie Bereichsernung für die Gesellschaft.